



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 07.08.2025 bis 08.08.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - "Glück im Unglück - Lkw-Anhänger kommt in Stromleitung" - "Alkoholisierte Fahrradfahrer" - "Verkehrsunfall - Lkw-Anhänger kippt um"

Glück im Unglück - Lkw-Anhänger kommt in Stromleitung

Möckern OT Ziepel, 07.08.2025, 17:00 Uhr

Im Zuge von Verladearbeiten im Bereich der Bahnlinie in Ziepel, ist es am Donnerstagabend zu einem Feldbrand gekommen. Ein Lkw-Anhänger sollte entladen werden. Es kam zum Kontakt der Kippvorrichtung des Lkw mit einer darüber hängenden Stromleitung. Durch diesen Kontakt wurde der Strom auf die Metallteile des Lkw und schließlich auf den Boden übertragen. Es gab einen elektronischen Funkenflug, der einen Brand eines angrenzenden Stoppelfeldes auslöste. Durch die alarmierte Feuerwehr konnte der Brand gelöscht werden. Zum Glück ist keiner der anwesenden Personen weder durch Stromschlag noch durch den Brand zu Schaden gekommen. Da das Feld bereits abgeerntet war, hielt sich dieser Schaden auch in Grenzen.

Alkoholisierte Fahrradfahrer

Gommern OT Dannigkow, Ernst-Thälmann-Straße, 07.08.2025, 23:20 Uhr

Als Polizeibeamte in der Ortslage Dannigkow Streife fahren, begegneten ihnen zwei Radfahrer, die augenscheinlich auf der Straße Schlangenlinien fahren. Beide Radler wurden einer Verkehrskontrolle unterzogen. Der 48-jährige unter ihnen pustete einen Atemalkoholwert von knapp über zwei Promille und der 51-jährige fast 2,5 Promille. Beide rechneten nicht mit einem solch hohen Wert. Da die Stimmung bei den nunmehr Beschuldigten einer Verkehrsstraftat kippte, kam eine weitere Streifenbesatzung, um die Männer getrennt zur Blutprobenentnahme ins Krankenhaus zu verbringen. Der 48-jährige, dem die Möglichkeit gegeben wurde, zuvor sein Fahrrad zu Hause abzustellen, nutzte eine günstige Gelegenheit und wollte sich der polizeilichen Maßnahmen durch Widerstand entziehen. Dies konnte mittels einfacher körperlicher Gewalt verhindert werden, so dass im Anschluss die Fahrt ins Krankenhaus mit den beschuldigten Männern durchgeführt werden konnte. Gegen beide Männer wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Sie dürfen bis zur Entscheidung durch das Gericht zunächst kein fahrerlaubnispflichtiges Fahrzeug mehr führen.

Verkehrsunfall - Lkw-Anhänger kippt um

Genthin, B107, 08.08.2025, ca. 07:00 Uhr

Ein Lkw, beladen mit Holzstämmen, befuhr die B107 zwischen Mützel und Genthin. Kurz vor dem Abzweig Genthin Süd soll ein bislang unbekanntes Fahrzeug das Gespann überholt haben und sehr dicht vor dem Lkw eingeschert sein, so dass der 35-jährige Lkw-Fahrer stark abbremsen musste. Dadurch sei der Anhänger ins Schlingern geraten und schließlich nach links

auf die Gegenfahrbahn umgekippt. Die Sicherungsgurte des Anhängers hielten dieser Kraftverschiebung nicht stand, so dass die Holzstämme von der Ladefläche fielen und sich auf beide Fahrbahnen verteilten.

Zum Glück ist es nicht zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es entstanden Schäden an Lkw und Anhänger und auch an der Fahrbahn. Der Lkw-Fahrer blieb, bis auf den Schreck, unverletzt.

Die Straße blieb bis zur Räumung der Unfallstelle gesperrt.

Es wurde ein Strafverfahren wegen Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet.

Zeugen, die den Unfall und ggf. auch den Überholvorgang des bislang unbekannten Fahrzeugs beobachteten, werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der 03921/920-0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. Es besteht auch die Möglichkeit, Hinweise per E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de zu senden.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de